|  |  |
| --- | --- |
| Dienststelle | Geschäftszeichen |
|  |  |
| Kurzbezeichnung des Verfahrens | Vergabe-Nr. |
|  |  |

Vorblatt nicht offenes Verfahren

# Elektronische Vergabeunterlagen, Signatur und Auftragsbekanntmachung

## Vergabeunterlagen im Projektraum des Vergabemarktplatzes NRW (VMP NRW) eingestellt:

Ja. Die Vergabeunterlagen sind uneingeschränkt, vollständig und direkt verfügbar.

Nein.

Die Übermittlung erfolgt auf einem anderen Weg (§ 41 Abs. 2 VgV).

Aus Gründen der Vertraulichkeit ist der Zugriff eingeschränkt (§ 41 Abs. 3 VgV).

Begründung:

|  |
| --- |
|  |
|  |

## Elektronische Angebotsabgabe in Textform nach § 126b BGB ermöglicht:

Ja.

Nein.

Elektronische Angebotsabgabe nur mit qualifizierter oder fortgeschrittener elektronischer Signatur/Siegel (§ 53 Abs. 3 VgV) zugelassen.

Angebotsabgabe mithilfe anderer als elektronischer Mittel zugelassen (§ 53 Abs. 4 VgV).

Begründung:

|  |
| --- |
|  |
|  |

## Veröffentlichung

Auftragsbekanntmachung gefertigt, über den Datenservice des Bundes an das Amt für Veröffentlichungen der EU elektronisch übermittelt und ggf. zusätzlich veröffentlicht auf

Submissionsanzeiger,

Subreport,

Sonstige.

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| erledigt (NZ., Datum) |
|  |

# Teilnahmewettbewerb

## Öffnung und Zusammenstellung der Teilnahmeanträge

Öffnung der Teilnahmeanträge durchgeführt und Dokumentation gemäß Formularen **221 EU** und **221a EU** gefertigt.

|  |
| --- |
| erledigt (NZ., Datum) |
|  |

## Prüfung der Teilnahmeanträge und Bewerberauswahl

Das Ergebnis der Prüfung der Teilnahmeanträge und der Bewerberauswahl wurde im Formular **221 EU** dokumentiert.

|  |
| --- |
| erledigt (NZ., Datum) |
|  |

## Anfrage zur Angebotsabgabe

Die ausgewählten Bewerber wurden für die Vergabeunterlagen nebst Anfrage zur Angebotsaufforderung freigeschaltet. Die Freischaltung wurde im Formular **221a EU** vermerkt.

|  |
| --- |
| erledigt (NZ., Datum) |
|  |

## Benachrichtigung nicht berücksichtigter Bewerber

Den nicht berücksichtigten Bewerbern sollten unmittelbar nach der Entscheidung über deren Nichtberücksichtigung die dokumentierten Ablehnungsgründe mit Formular **316 EU** mitgeteilt werden (Hinweis auf AB zu § 134 GWB). Ein etwaiger Antrag nach § 62 VgV ist im Formular **221a EU** vermerkt und hat sich durch v. g. Mitteilung erledigt.

|  |
| --- |
| erledigt (NZ., Datum) |
|  |

# Angebotssammlung in den Ausnahmefällen des § 53 Abs. 2 VgV

Dokumentation für die Sammlung der auf dem Postweg eingegangenen Angebote (Formular **231b EU**) vorbereitet und an die Sammelstelle weitergeleitet.

|  |
| --- |
| erledigt (NZ., Datum) |
|  |

Ausgefüllte Dokumentation über die Sammlung (Formular **231b EU**) nebst auf dem Postweg eingegangener Angebote erhalten.

|  |
| --- |
| erledigt (NZ., Datum) |
|  |

# Öffnung und Zusammenstellung der Angebote

Öffnung der Angebote durchgeführt und Dokumentation gemäß Formularen **231 EU** und **231a** **EU sowie ggf. 231b EU** gefertigt.

|  |
| --- |
| erledigt (NZ., Datum) |
|  |

# Prüfung und Wertung der Angebote

Das Ergebnis von Prüfung und Wertung der Angebote wurde im Formular **231 EU** (bzw. **231b EU**) dokumentiert.

|  |
| --- |
| erledigt (NZ., Datum) |
|  |

# Vergabeentscheidung

Die Vergabeentscheidung wurde im Formular **231 EU** (oder ggf. **231b EU)** dokumentiert.

|  |
| --- |
| erledigt (NZ., Datum) |
|  |

Die Vergabeentscheidung soll

entweder

## zur (Teil-)Aufhebung der Vergabe führen.

Die Gründe für die (Teil-)Aufhebung, die Entscheidung auf einen Auftrag zu verzichten oder ein Verfahren neu einzuleiten, wurden mit Formular **232 EU** dokumentiert, Bieter und beteiligte Dienststellen wurden mit Formular **328 EU** informiert. Vergabebekanntmachung gefertigt und innerhalb von 30 Tagen nach Entscheidung über Aufhebung über den Datenservice des Bundes an das Amtsblatt der EU versandt.

|  |
| --- |
| erledigt (NZ., Datum) |
|  |

oder

## zum Zuschlag führen.

**Es wurde vor Bekanntgabe der Zuschlagserteilung**

### ein Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt elektronisch angefordert (§ 6 WRegG),

### ggf. (optional) ein Gewerbezentralregisterauszug beim Bundesamt für Justiz elektronisch angefordert (§ 19 Abs. 4MiLoG)

|  |
| --- |
| erledigt (NZ., Datum) |
|  |

## Es liegen keine Umstände i. S. v. 6.4 vor, weiter mit 6.5.

## Folgender ausgewählter Bieter soll wegen nachgewiesener Verfehlungen als unzuverlässig von der Teilnahme am Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

Name des Bieters:

|  |
| --- |
|  |

Der Bieter wurde zu dem beabsichtigten Ausschluss elektronisch angehört. Nach dem Ergebnis der Anhörung wurden folgende Bietende wegen Unzuverlässigkeit ausgeschlossen und im Formular **231a EU** kenntlich gemacht.

|  |
| --- |
| erledigt (NZ., Datum) |
|  |

**Nach Ausschluss des Bieters, dem ursprünglich der Zuschlag erteilt werden sollte, wurde eine neue Vergabeentscheidung getroffen Weiteres Formular 213 EU anlegen und dort weiter mit 6.**

## Vorabinformation über die Zuschlagserteilung und Mitteilung über die beabsichtigte Nichtberücksichtigung

### Nach Einholung des Wettbewerbsregisterauszuges wurden nicht zu berücksichtigende Bieter spätestens 10 Kalendertage vor dem Vertragsschluss über die vorgesehene Nichtberücksichtigung ihrer Angebote, deren Gründe sowie den Namen des Bieters, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses elektronisch mit dem Formular **326a EU** informiert. Die Frist beginnt am Tag nach Absendung der Information. Auf den Zugang beim Bieter kommt es nicht an.

Achtung

Fehlende Information führt zur Unwirksamkeit des Vertrages, § 135 GWB.

### Der Bieter, dem der Zuschlag erteilt werden soll, wurde zeitgleich vorab mit Formular **326b EU** informiert.

### Nach Ablauf dieser Frist und unter der Voraussetzung, dass kein Nachprüfungsverfahren eingeleitet wurde, wurde der Zuschlag elektronisch erteilt.

|  |
| --- |
| erledigt (NZ., Datum) |
|  |

# Benachrichtigung der nicht berücksichtigten Bieter auf Antrag

Anträge von Bietern liegen vor

ja, Absagemitteilung nach § 62 VgV mit Formular **327 EU** wurde innerhalb von 15 Kalendertagen nach Antragseingang elektronisch versandt.

nein,

Eine Absagemitteilung wurde den nicht berücksichtigten Bietern trotz fehlenden Antrags übersandt.

|  |
| --- |
| erledigt (NZ., Datum) |
|  |

# Benachrichtigung beteiligter Dienststellen

Kopie Auftragsunterlagen (Auftragsschreiben, Leistungsbeschreibung, Vertragsbedingungen) zur Kenntnis gesandt an (ggf. Hinweis auf gesonderte Vfg.):

|  |
| --- |
|  |
|  |

|  |
| --- |
| erledigt (NZ., Datum) |
|  |

# Lieferüberwachung/Rechnungslegung

Die Rechnung wird von der Beschaffungsstelle beglichen:

Nein.

Alle die Zahlungsanordnung begründenden Unterlagen wurde an die anordnende Stelle \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ abgesandt.

Ja.

Lieferung überwacht (Annahmeerklärungen bzw. Lieferbescheinigung der Empfangsstellen liegen vor).

# Vergabebekanntmachung

Vergabebekanntmachung nach § 39 Abs. 1 VgV wurde gefertigt und innerhalb von 30 Kalendertagen nach Auftragserteilung elektronisch über den Datenservice des Bundes an das Amt für Veröffentlichungen der EU abgesandt.

|  |
| --- |
| erledigt (NZ., Datum) |
|  |